

**RS OGH 2002/12/17 1Ob80/74,
3Ob518/77, 1Ob631/82, 6Ob530/84,
8Ob578/83, 7Ob706/89, 6Ob326/99f,
4Ob26**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.1974

Norm

HGB §355

Rechtssatz

Ein Kontokorrentverhältnis setzt nicht voraus, daß auf beiden Seiten Forderungen entstehen müssen. Namentlich im Bankverkehr wird ein echtes Kontokorrentverhältnis auch angenommen, wenn ein Bankkredit abgewickelt wird. Das übliche Kontokorrentgeschäft von Banken besteht gerade darin, daß einem Bankkunden in laufender Rechnung ein Kredit unter Beschränkung auf eine Höchstsumme gewährt wird.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 80/74
Entscheidungstext OGH 22.05.1974 1 Ob 80/74
Veröff: EvBl 1975/7 S 18
- RS0062373">3 Ob 518/77
Entscheidungstext OGH 04.04.1978 3 Ob 518/77
Auch; Beisatz: Spedition - Fracht. (T1)
- 1 Ob 631/82
Entscheidungstext OGH 16.06.1982 1 Ob 631/82
- RS0062373">6 Ob 530/84
Entscheidungstext OGH 29.03.1984 6 Ob 530/84
Veröff: SZ 57/66 = NZ 1986,15
- 8 Ob 578/83
Entscheidungstext OGH 29.03.1984 8 Ob 578/83
Veröff: HS XIV/XV/27
- RS0062373">7 Ob 706/89
Entscheidungstext OGH 25.01.1990 7 Ob 706/89
- RS0062373">6 Ob 326/99f
Entscheidungstext OGH 20.01.2000 6 Ob 326/99f
nur: Ein Kontokorrentverhältnis setzt nicht voraus, daß auf beiden Seiten Forderungen entstehen müssen. (T2)
- RS0062373">4 Ob 265/02b
Entscheidungstext OGH 17.12.2002 4 Ob 265/02b
nur: Ein Kontokorrentverhältnis setzt nicht voraus, daß auf beiden Seiten Forderungen entstehen müssen.
Namentlich im Bankverkehr wird ein echtes Kontokorrentverhältnis auch angenommen, wenn ein Bankkredit abgewickelt wird. (T3); Veröff: SZ 2002/173

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0062373

Dokumentnummer

JJR_19740522_OGH0002_0010OB00080_7400000_008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at